N°. 6. 1825.

Luxemburger Wochenblatt.

Sonnabend, den 5. Februar.

Das Abonnement dieses Blattes, welches vorausbezahlt wird, kostet vierteljährlich für Luxemburg 3 Fr., für das gesammte Königreich der Niederlande 3 Fr. 50 Cent., und für Deutschland 4 Fr. 50 Cent. franco per Post. Die Insertions-Gebühren betragen 4 Sols pro Zeile. — Briefe, Gelder und Paquete werden portofrei erbeten.

Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedrich der Niederlande, sind am 25. Januar von Brüssel nach Berlin gereist, und werden in 5 Wochen in Begleitung Höchstihrer erhabenen Gemahlin in diese Residenz zurückkehren.

— Von der Schauspieler-Gesellschaft des Herrn Herzog wurde Donnerstags, den 3. d., zum Besten der Armen: Die Waise und der Mörder, Melodrama in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, Musik von Cimarosa, zu größtem Beifall und bei vollem, nicht überfülltem Hause gegeben. Für 120 Billets, welche für diese Vorstellung ausschließlich bei dem Einnehmer des Wohlthätigkeits-Büreaus, Herrn Kaufmann Müllendorff, zu haben waren, wurden 130 Fr. eingenommen.

— Dr. Bernhard aus Lissa, im Großherzogthum Posen, hat ein Patent darüber erhalten, aus thierischen Stoffen, die seither für technische Zwecke noch unbenutzt waren, ein lederähnliches Produkt zu erzielen. Ein Fabrikgebäude ist dazu in Gumboldskirchen bei Wien errichtet, und darin seit mehreren Monaten die Fabrikation dieses durch Kunst hervorgebrachten Leders betrieben worden. Es ist eine auf chemischem Wege erzeugte thierische Haut, welche auch in der Gerberei, der sie ausgesetzt wird, sich in allen Stücken wie die Thierhaut verhält. Besonders wichtig ist es, daß dieses Produkt anfänglich in flüssigem Zustande, zu Schuhen und Stiefeln ohne Naht verwendbar ist, die erst nach dem Erstarren in die Gahre gebracht und in Leder verwandelt werden.

Türkei und Griechenland.

Constantinopel, vom 12. Dezember.

Die Pest hat sich nun auch bis in das Quartier der Franken ausgebreitet. Madam Wood, die Frau des englischen Dollmetschers ist daran gestorben. Merkwürdig ist es, daß ihr Vater, der sie während ihrer Krankheit nicht verlassen, und ihr junges Kind, das sie fünf Tage säugte, vollkommen gesund geblieben sind.

Türkische Grenze, vom 2. Januar.

Ernstliche Mißhelligkeiten sind unter den Insurgenten ausgebrochen. Colocotrini, der ruhelose Partheigänger, bezog sich auf die ausdrückliche Verfügung der griechischen Verfassungs-